

Andri Gerber,
Tibor Joanelly,
Oya Atalay Franck
(Hg.)

PROPORTIONEN UND WAHRNEHMUNG IN ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU

Maßsystem
Verhältnis
Analogie

Reimer

Inhalt

<i>Oya Atalay Franck</i> Vorwort	7
TEIL I	
<i>Andri Gerber</i> Totgesagte leben länger	9
<i>Werner Oechslin</i> Proportionslehren – (unerfüllte) Sehnsüchte der Architekten	15
<i>Martin Tschanz</i> Proportion! Und Maßstab! Was die Säulenordnungen abstrakten Proportionssystemen voraushaben	35
<i>Rainer Schützeichel</i> Architektonische Proportion und städtebauliche Angemessenheit Eine Untersuchung zum Prinzip der maßstäblichen Einbindung im Städtebau bei Theodor Fischer	47
TEIL II	
<i>Andri Gerber</i> Proportionen und Körper	67
<i>Martin Neukom</i> Proportionen in der Musik	77
<i>Philippe Koch</i> Bevölkerung oder Öffentlichkeiten? Über die Gesellschaft als unsicheres Terrain der Architektur.....	89
<i>Isabella Pasqualini</i> Der architektonische Avatar – Multisensorische Aspekte in der Architektur	99

TEIL III

<i>Tibor Joanelly</i> Der maßvolle Architekt	115
<i>Peter Märkli</i> Unzerstörbare Grundstabilität	123
<i>Philippe Rahm</i> Gradierungen und Intensitäten	139
<i>Jonathan Sergison</i> Ein konstantes Gefühl	153
<i>Oliver Lütjens, Thomas Padmanabhan</i> Keinem Regelsystem zuzuordnen	167
<i>Benjamin Dillenburger</i> Algorithmus als Brücke	183
<i>Fabienne Hoelzel</i> Öffentlich, privat, dazwischen	199
Die AutorInnen und GesprächspartnerInnen	213
Bildnachweis	217
Literaturverzeichnis	220